

VORLESUNGEN AN DER JULIUS-MAXIMILIANS- UNIVERSITÄT WÜRZBURG

WINTER-HALBJAHR 1920/21

(15. OKTOBER 1920 BIS 15. MÄRZ 1921)

IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION: 15. OKT. BIS 15. NOV. 1920

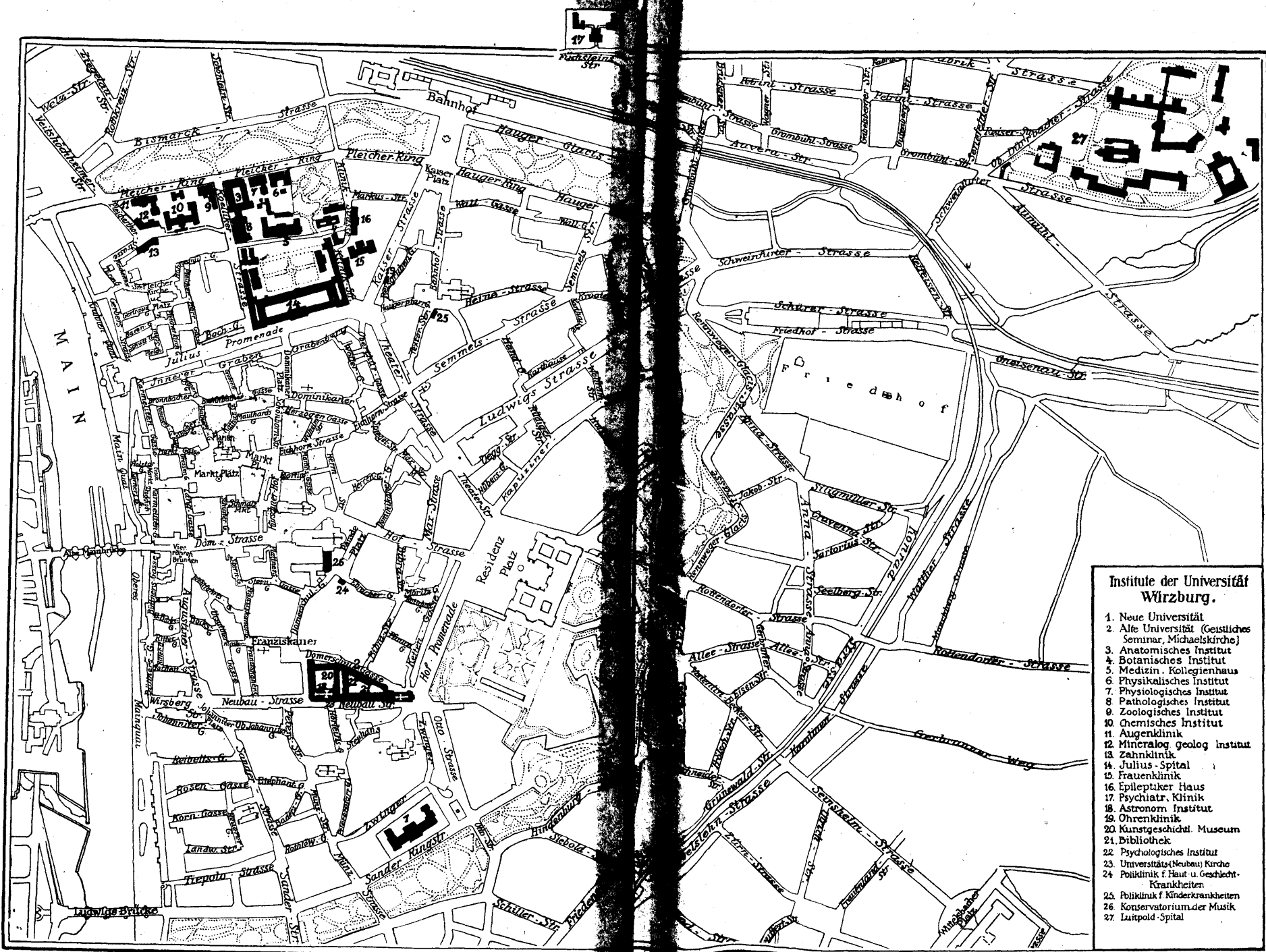
DAUER DER VORLESUNGEN: 21. OKTOBER 1920 BIS 15. MÄRZ 1921

WEIHNACHTSFERIEN: 23. DEZEMBER 1920 BIS 7. JANUAR 1921

WÜRZBURG

UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.





I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Wunderle**: 1. Apologetik II. Teil (Untersuchung der Offenbarung), 4stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Aussprache über die in der Vorlesung behandelten Fragen, 1stündig nach Vereinbarung im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3. Übungen über Texte zum Gottesbeweis, 1stündig nach Vereinbarung im Seminar I (privatissime sed gratis); 4. Buddhismus und Christentum, einstündig nach Vereinbarung (publice).

Prof. Dr. **Hehn**: 1. Erklärung des Propheten Jesajas, 3stündig Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Einleitung in das Alte Testament, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 3. Hebräische Grammatik, 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Weber**: 1. Erklärung lukanischer und johanneischer Evangelientexte, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Biblische Hermeneutik, 1stündig, Mittwoch von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis); 3. Im neutestamentlichen Seminar: Bibelexegese im römischen Brevier, 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Stummer**: Erklärung des Buches Judith, 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Merkle**: 1. Kirchengeschichte des christlichen Altertums, 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Im

kirchenhistorischen Seminar: Petrus und Paulus in Rom, zwei stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminar II (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Braun**: 1. Patrologie: Die vornizänischen Väter, dreistündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2. Liturgik, 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 3. Im Seminar: Tertullians Apologeticum, 1stündig, nach Vereinbarung im Seminar I (*privatissime sed gratis*); 4. Die Germanen im Lichte der Kirchenväter, 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (*publice*).

Prof. Dr. **Zahn**: 1. Dogmatik (Gnadenlehre und I. Teil der Sakramentenlehre), 4stündig, Montag mit Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal I (*privatim*); 2. Eschatologie, 2stündig, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (*privatim*); 3. Dogmatisches Seminar (Symbolische Arbeiten zur Sakramentenlehre), 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminar I (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Ruland**: 1. Besondere Moraltheologie, I. Teil: Von den Pflichten des Menschen gegen Gott und gegen sich selbst, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (*privatim*); 2. Homilatisches Seminar gemeinsam mit Lektor **Freihen**: Praktische Übungen im Anfertigen und Vortragen von Predigten, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal II und Seminar II (*privatim*); 3. Moraltheologisches Seminar: Anleitung zu kleinen selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Moraltheologie, 1stündig, Freitag von 11 bis 12 Uhr im Seminar II (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1. Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2. Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen, 2stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal III (*privatissime sed gratis*).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schanz**: 1. Nationalökonomie, allgemeiner Teil, 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Finanzwissenschaft, 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 3. Volkswirtschaftliches Seminar, 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal IV (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1. Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2. Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal VII (privatissime); 3. Handelsrecht, 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4. Vergangenheit und Zukunft der Monarchie, einstündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Oetker**: 1. Strafprozessrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozessordnung, 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, unter Berücksichtigung der Entwürfe zu einem neuen Strafgesetzbuch, 5stündig, Montag von 3—5 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1. Einführung in die Rechtswissenschaft, vierstündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Katholisches und protestantisches Kirchenrecht, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1. Reichs- und Landesstaatsrecht, 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IV oder I (privatim); 2. Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 3. Politisches Seminar, 2stündig, in noch zu bestimmender Stunde im Hörsaal IV.

Prof. Dr. **Kress**: 1. Geschichte und System des römischen Zivilrechts, 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr

(privatim); 2. Bürgerliches Gesetzbuch, Recht der Schuldverhältnisse, 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim).

Die Vorlesung über Zivilprozessrecht I. Teil und die Übungen im bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, die durch den Nachfolger von Prof. Dr. Mendelssohn-Bartholdy zu halten sind, werden noch angezeigt werden.

Prof. Dr. **Freisen**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **v. Keller**: Beurlaubt.

Prof. Dr. **Reichardt**: Gerichtliche Psychopathologie und Psychiatrie, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Neuen Universität (privatim).

Dr. **Schneider**: Wird später ankündigen.

III. Medizinische Fakultät.

Anatomie.

Prof. Dr. **N. N.**: Anatomie des Menschen I. Teil, Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, 8stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr; Demonstration: Samstag von 10—1 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **N. N.**, Prof. Dr. **Lubosch** und Prosektor Dr. **Vogt**: Präparierübungen, 33stündig, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, Samstag nur von 8—11 Uhr in den Präparier Sälen: I. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); II. Kurs: Gefäße, Nerven, Eingeweide (privatissime); III. Kurs: Topographie¹⁾ (privatissime).

Prof. Dr. **N. N.** und Prosektor Dr. **Stöhr**: Mikroskopischer Kurs, 4stündig, Freitag von 8—11 Uhr im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Lubosch**: 1. Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität, 4stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr in der Ana-

¹⁾ Der III. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines II. Kurses nachgewiesen ist.

tomie (privatim); 2. Grundzüge der Anthropologie, 1stündig, Montag von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Lubosch** und Privatdozent Dr. **Seifert**: Angewandte Anatomie für Klinikisten, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. **Vogt**: 1. Skelett- und Muskelsystem des Menschen, bis Weihnachten 6stündig, sodann 3stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr (nach Weihnachten fallen Dienstag, Donnerstag und Samstag weg) (privatim); 2. Repetitorium der Anatomie für Teilnehmer des II. und III. Präparierkurses, 2stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim).

Physiologie.

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologie der Ernährung, 5stündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 1½10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **von Frey**, Prof. Dr. **Ackermann** und Prof. Dr. **Hoffmann**: Physiologische Übungen, 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ackermann**: 1. Spezielle physiologische Chemie der tierischen Gewebe und Flüssigkeiten (einschliesslich Chemie des Harns), 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 2. Einführung in die Biochemie, Praktikum mit jedesmal vorausgehender erläuternder Vorlesung, 4stündig, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim); 3. Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatissime).

Prof. Dr. **Hoffmann**: Physiologie der Sinnesorgane, 2stündig nach Vereinbarung im physiologischen Institut (privatim).

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: 1. Spezielle pathologische Anatomie, 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2. Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs,

5stündig, Montag von 3—5 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr und Freitag von 3—5 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 3. Arbeiten im Laboratorium für Geübtere (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Leupold**: 1. Die Drüsen mit innerer Sekretion, 2stündig, Dienstag von 5—6 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2. Spezielle Pathologie für Zahnärzte, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit im pathologischen Institut (privatim); 3. Gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Kirch**: Mikroskopischer Kurs für Zahnärzte, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit im pathologischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Kirch**: Über Geschwülste, 1stündig, Montag von 6—7 Uhr nachmittag (privatim).

Pharmakologie.

Prof. Dr. **Flury**: 1. Experimentelle Pharmakologie (Arzneimittel lehre, 5stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2. Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Hygiene und Bakteriologie.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1. Hygiene I. Teil, mit Exkursionen; Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2. Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, 4stündig, Samstag von 3—6 Uhr (ohne Pause [privatissime]); 3. Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4. Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Studierende der Zahnheilkunde, Fachlehrer usw.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. **Baerthlein**: Über Infektionskrankheiten, insbesondere bakterielle, und Seuchenbekämpfung, 1stündig, in noch zu vereinbarender Stunde im hygienischen Institut (publice).

Innere Medizin.

Prof. Dr. **Gerhardt**: 1. Medizinische Klinik, 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2. Klinische Visite, 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (gratis); 3. Magen- und Darmerkrankungen, 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Geigel**: 1. Physikalische Heilmethoden, 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven-, Infektions-, Blut-, Stoffwechselkrankheiten), 4stündig, Montag mit Donnerstag (privatim). Beide Vorlesungen in meiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I.

Prof. Dr. **Lüdke**: 1. Pathologische Physiologie, II. Teil, 1—2stündig, Dienstag und eventuell Freitag von 5—6 Uhr (gratis); 2. Über Immunität und Infektionskrankheiten, 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der Hautklinik des Juliusspitals (gratis).

Prof. Dr. **L. R. Müller**: 1. Medizinische Poliklinik, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatim); 2. Poliklinische Visite für Hörer der medizinischen Poliklinik, 2stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime sed gratis); 3. Erkrankungen der warmen Länder, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (publice); 4. Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Poliklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Magnus-Alsleben**: 1. Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, 2stündig, nach Vereinbarung in der medizinischen Klinik (privatissime); 2. Nervenkrankheiten; 1stündig, nach Vereinbarung (publice); 3. Kolloquium über innere Medizin, 2stündig, nach Vereinbarung (privatim).

Privatdozent Dr. **Nonnenbruch**: 1. Kurs der medizinischen Röntgenologie, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim); 2. Kurs der Auskultation und

Perkussion für Anfänger, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim); 3. Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim); 4. Pathologie und Therapie der Nierenerkrankungen, 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Kinderheilkunde.

Prof. Dr. **Rietschel**: 1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 4stündig, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim); 2. Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde (speziell über Stoffwechsel und Ernährung im Säuglingsalter). Wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 6—7¹/₂ Uhr in der Medizinischen Klinik (privatissime).

Psychische und nervöse Krankheiten.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Reichardt**: 1. Einführung in die Psychiatrie, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends im pathologischen Institut (privatim); 2. Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachtertätigkeit (allgemeiner Teil, innere und Nervenkrankheiten nach Unfällen, nebst Erläuterungen über die praktisch wichtigsten Gesichtspunkte aus dem Ärzterecht) mit Krankendemonstrationen, 1—2stündig, Mittwoch von 3—4 Uhr (und nach Vereinbarung) in der Poliklinik für Psychisch-Nervöse (privatissime sed gratis); 3. Arbeiten im Laboratorium, täglich 8stündig, in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis).

Vorlesung für Juristen siehe Seite 6.

Chirurgie und Orthopädie.

Prof. Dr. **König**: Chirurgische Klinik und Poliklinik, 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (privatim).

Prof. Dr. **Port**: 1. Orthopädie des praktischen Arztes, 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal der Medizinischen Poliklinik (privatim); 2. Orthopädische Operationslehre, 1 stündig, Dienstag von 9—10 Uhr im König-Ludwig-Haus (privatissime sed gratis); 3. Kurs der Massage und Heilgymnastik, 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im König-Ludwig-Haus (privatissime).

Prof. Dr. **J. E. Schmidt**: Allgemeine Chirurgie, 3 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim).

Prof. Dr. **Hagemann**: 1. Chirurgische Propädeutik, 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2. Frakturen und Luxationen mit Demonstration, 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der chirurgischen Klinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Seifert**: Chirurgie der Mundhöhle (für Zahnärzte), 2 stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden in der chirurgischen Klinik (privatim).

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim); 2. Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Burckhard**: Theoretische Geburtshilfe, 3 stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der Universitäts-Frauenklinik (publice).

Prof. Dr. **Polano**: 1. Geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime); 2. Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, zweistündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Augenheilkunde.

Prof. Dr. **Wessely**: 1. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2. Funktionsprüfungen

des Auges und Augenspiegelkurs, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3. Arbeiten im Laboratorium (für Fortgeschrittenere), täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Köllner**: 1. Anatomie und Physiologie des Auges als Einführung in die Augenklinik, 1stündig, Freitag von 2—3 Uhr oder in zu vereinbarenden Stunden in der Universitäts-Augenklinik (privatim); 2. Die Augenhintergrundsveränderungen bei Allgemeinerkrankungen, 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr oder in zu vereinbarenden Stunden (publice).

Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten.

Prof. Dr. **Manasse**: 1. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 11 Uhr (privatim); 2. Kurs der Otoskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr (privatissime).

Beide Vorlesungen in der Zahnklinik.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Prof. Dr. **Zieler**: Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, in der Hautklinik des Juliussspitals Hörsaal 20 (privatim).

Prof. Dr. **Zieler** und Assistent Dr. **Birnbaum**: 1. Wesen, Erkennung und Behandlung des Trippers mit praktischen Übungen, 1½stündig, Freitag von 6—7½ Uhr im Hörsaal 20 des Juliussspitals (privatim); 2. Übungen in der Erkennung und Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Juliusspital Hörsaal 20 (privatissime). Nur für Studierende der Medizin, welche die klinische Vorlesung bereits einmal gehört haben. 3. Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 30stündig, Montag bis Freitag von 9—1 und 4—6 Uhr (privatissime sed gratis).

Zahnheilkunde.

Prof. Dr. **Michel** gemeinschaftlich mit Assistent Dr. **Klughardt**: 1. und 2. Kurs der zahnärztlichen propädeutischen Technik, wöchentlich 32stündig, Montag mit Freitag von 9 bis

12 und 3—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr (privatissime); 2. Kurs der zahnärztlichen, klinischen Prothesenkunde, wöchentlich 33 stündig, Montag mit Freitag von 9—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 3. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatissime); 4. Zahnärztliche Poliklinik, 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (privatissime); 5. Zahnärztliches Kolloquium, 1 stündig, Dienstag von 8—9 Uhr vormittags (publice).

Assistent Dr. Müller: 1. Phantomkurs (für 3. Semester), 10 stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime); 2. Theorie des Plombierens, 2 stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime); 3. Kurs der Zahnfüllungsmethoden, Montag mit Samstag von 9—12 Uhr und 2—5 Uhr (privatissime); 4. Zahnärztlicher Operationskurs, 2 stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime).

Assistent Dr. Klughardt: 1. Kurs der Orthodontie (für Anfänger und Vorgeschrittene), 4 stündig, nach Vereinbarung (privatissime); 2. Kurs der Kronen- und Brückenarbeiten, dreistündig, nach Vereinbarung (privatissime); 3. Zahnärztliche Materialkunde mit Demonstration, 1 stündig, Montag von 9—10 Uhr (privatissime); 4. Behandlung der Kieferfrakturen, 1 stündig (privatissime).

Assistentin Dr. Neck: 1. Geschichte der Zahnheilkunde, 1 stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 2. Phantomextraktionskurs, 1 stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 3. Röntgenkurs, 2 stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 4. Soziale Zahnheilkunde, 1 stündig (privatissime).

Gerichtliche Medizin.

Prof. Dr. Stumpf: 1. Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner der letzten Semester (wird nur im Winter gelesen), 2 stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2. Gerichtliche Sektionen (je nach Anfall) (gratis).

IV. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

Germanistik.

Prof. Dr. N. N.: 1. Deutsche Grammatik, I. Teil (Lautlehre), 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Nibelungenlied und Nibelungen-sage, 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Im Seminar: Hartmanns von Aue „Armer Heinrich“ (in der Ausgabe von Erich Gierach, Germanische Bibliothek, 3. Abt., 3. Bd., Winter, Heidelberg 1913), 2 stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im deutschen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Roetteken: 1. Geschichte der deutschen Literatur von Goethe bis auf Hebbels Tod, jedoch mit Ausschluss Hebbels und Ludwigs, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Friedrich Hebbel und Otto Ludwig, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice); 3. Seminarübungen an Goethes „Faust“, 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr (privatissime sed gratis).

Geschichte.

Prof. Dr. Henner: 1. Bayerische Geschichte, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Die Wittelsbacher in den Niederlanden, 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3. Historisches Seminar II. Abtlg.: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, 2stündig, Samstag von 10 bis 12 Uhr im Historischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Chroust: 1. Die Universität. Ihre Geschichte, ihre Verfassung und ihre Einrichtungen. Fünf öffentliche Vorlesungen zur Einführung in das Universitätsstudium für Hörer aller Fakultäten. Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 2. Deutsche Geschichte im Zeitalter der nationalen

Erhebung (1815—1871), 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3. Lateinische Palaeographie (mit praktischen Übungen), 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Ort und Zeit nach Übereinkunft (privatim); 4. Übungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte im historischen Seminar, III. Abteilung, 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr abends im Seminar VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1. Geschichte der römischen Kaiserzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Weltgeschichtliche Überblicke (für Hörer aller Fakultäten), 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3. Übungen im althistorischen Seminar, 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im althistorischen Seminar (privatissime sed gratis).

Indogermanistik.

Prof. Dr. **Jolly**: 1. Indische Literaturgeschichte, II. Teil, 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatim); 2. Einleitung in das Studium des Avesta, 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr (publice).

Prof. Dr. **N. N.**: 1. Griechische Laut- und Formenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Erklärung umbrisch-oskischer Sprachdenkmäler, 2stündig, in noch zu bestimmender Stunde (privatissime sed gratis).

Kunstgeschichte.

Prof. Dr. **Bulle**: 1. Griechische Kunstgeschichte bis zu Phidias, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Mythos und bildende Kunst, 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice); 3. Archäologische Übungen, 2stündig, Montag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1. Geschichte der modernen Malerei: Von Klassizismus und Romantik zu Impressionismus und Expressionismus, 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim); 2. Die graphischen Künste (Goldschnitt, Kupferstich,

Radierung usw.), 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3. Künstlerische Ethik und Psychologie an Meisterwerken der Kunst auseinandergesetzt, 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr (publice); 4. Übungen zur Graphik, 2stündig, Samstag von 10—12¹/₂ Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hock**: 1. Die eisenzeitlichen Kulturen Mitteleuropas, 2stündig, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr (privatim); 2. Museumsführungen und Exkursionen nach Vereinbarung.

Sämtliche Vorlesungen im Kunstgeschichtlichen Museum (Alte Universität).

Klassische Philologie.

Prof. Dr. **Hosius**: 1. Römische Literaturgeschichte von Augustus an, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 10 Uhr (privatim); 2. Im philologischen Seminar: Übungen über Theocrit-Vergil, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im philologischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Drerup**: 1. Rhetorik und Didaktik oder Griechen und Römer, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Im philologischen Seminar: Erklärung von Ps. Longinos, 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im altphilologischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1. Einführung ins Altlatein, Erklärung von Plautus Trinummus, 4stündig, Montag und Dienstag von 7—9 Uhr vormittags (privatim); 2. Im Seminar: a) Horatius' Oden; b) lateinische Stilübungen, 2stündig, Mittwoch von 7—9 Uhr vormittags (privatissime sed gratis); 3. Lateinkurs für Oberrealschulabsolventen, 2stündig, Donnerstag von 7—9 Uhr vormittags (privatissime).

Englische Philologie.

Prof. Dr. **Jiriczek**: 1. Erklärung mittellenglischer Sprach- und Literaturproben (Textbuch: Zupitza-Schipper), 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Lord Byrons Leben und Werke (für Hörer aller Fakultäten), 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3. Englisches Seminar, Wissenschaftliche

Abteilung: Interpretation von Dichtungen der Byronzeit (Herrig-Förster II), 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal X (privatissime sed gratis); 4. Erklärung von Edda-Liedern zur Einführung in das Altnordische (für Anfänger), 1½ stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Fischer**: 1. Im Auftrag des Ordinarius: Englische Literaturgeschichte im 17. Jahrhundert, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten: Interpretation of Swinburnes „Atalanta in Calydon“ (Textbuch: Tauchnitz Pocket Library) with a library Introduction, 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Englisches Seminar, Praktische Abteilung: a) Für minder Fortgeschrittene: Ausgewählte Kapitel der Syntax, nach Gesenius, Englisches Übungsbuch (Halle, H. Gesenius), zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr im Hörsaal V (publice); b) Für Fortgeschrittene: Diktate, Übersetzungen, Aufsätze, 2stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal V (publice).

Romanische Philologie.

Prof. Dr. **Küchler**: 1. Jean Jacques Rousseau, Das Zeitalter der Revolution und die Romantik, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag 3 Uhr pünktlich bis 4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Formenlehre des Altfranzösischen durch den Assistenten Dr. Hämel, 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim); 3. Im romanischen Seminar: a) Vorträge und Übungen, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis); b) Altfranzösische Übungen durch den Assistenten Dr. Hämel, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Lektor **Vernay**: 1. Paul Verlaine et la Poésie Symboliste für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 2. Französische Lektion mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Text: Louis Lagarde, La Lutte pour la vie (Nouvelle systematiquement rédigée pour Servir à l'étude de la

langue pratique, des moeurs et institutions françaises), Stuttgart, Verlag W. Violet. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2stündig, Samstag von 1½3—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3. Romanisches Seminar, praktische Abteilung: A. Für Fortgeschrittene: Französische Stilübungen, Übersetzungen, Vorträge etc., 2stündig, Freitag von 8½—10 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis); B. Für Anfänger: Praktische und methodische Sprachübungen, Diktat, Konversation, freie Aufsätze, kleinere Vorträge, 2stündig, Samstag von 8½ bis 10 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Italienisch.

Italienische Sprachübungen für Hörer aller Fakultäten in je einem Kurs für Anfänger und für Vorgeschrittene werden in zu vereinbarenden Stunden abgehalten werden.

Spanisch.

Lektor Dr. Hämel: Fortführung des Einführungskurses ins Spanische, 1stündig, Mittwoch von 7—8 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Neugriechisch.

Lektor Dr. Soyter: Goethes Übersetzungen neugriechischer Lieder verglichen mit den Originalen. (Praktische Einführung in das Studium der neugriechischen Volkssprache), 1stündig nach Vereinbarung (publice).

Orientalische Philologie.

Prof. Dr. Streck: 1. Grammatik des klassischen Arabisch, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Seminar II (privatim); 2. Erklärungen arabischer Geographen, 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 3. Assyrisch: Erklärung alt- und neubabylonischer Inschriften, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminar II (privatim); 4. Syrische Grammatik und Lektüre, 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr im Seminar II (privatim).

Philosophie.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1. Metaphysik (Weltanschauungsprobleme und ihre Lösungen, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Allgemeine Erziehungslehre, 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr (privatim); 3. Im Seminar, Abteilung A: Philosophische und pädagogische Übungen, 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr (privatissime sed gratis); 4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus Philosophie und Pädagogik (gratis). Sprechstunde: Heidingsfelderstr. 32/I.

Prof. Dr. **Marbe**: 1. Geschichte der Philosophie als Einleitung in die Philosophie, 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Repetitorium der Geschichte der Philosophie, 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3. Experimentelle Demonstrationen und Übungen zur Einleitung in die Psychologie einschliesslich der angewandten Psychologie, 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität, Domerschulstr. 16 (privatissime); 4. Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen (auch pädagogischen und ästhetischen) Arbeiten für Fortgeschrittene, 48stündig, täglich von 9—1 und 3—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität, Domerschulstr. 16 (privatissime).

Privatdozent Dr. **Prandtl**: Über Begabung, Vererbung, Rassenhygiene, 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr (privatim).

Rhetorik.

Lektor **Freihen**: 1. Theorie der Redekunst, 2stündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Technik der Sprache, 2stündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3. Praktische Vortragsübungen, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim).

II. Abteilung.

Botanik und Pharmakognosie.

Prof. Dr. **Knip**: 1. Grundzüge der Botanik, 5stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6½ Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Knip** und Privatdozent Dr. **Harder**: 1. Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, I. Kurs: Pflanzenanatomie, vierstündig, Mittwoch von 9—1 Uhr (privatim); 2. Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, halbtägig vor- oder nachmittag (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig (privatissime sed gratis); 4. Mikroskopisches Drogenpraktikum, 4stündig, Dienstag von 9—1 Uhr (privatissime); 5. Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel, 4stündig, Dienstag von 9—1 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Harder**: Kryptogamen, 2stündig, Montag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Pharmakognosie, 2stündig, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im botanischen Institut.

Chemie.

a) Vorlesungen:

Prof. Dr. **Dimroth**: Experimentalchemie, 1. Teil: Anorganische Chemie, 5stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. **v. Halban**, Privatdozenten Dr. **Skraup** und Dr. **Goldschmidt**: Chemisches Kolloquium, alle 14 Tage 2 Stunden, Donnerstag von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: Chemie der Faserstoffe, 1stündig, Montag von 3—4 Uhr im Privatinstitut Sedanstr. 5 (privatim).

Prof. Dr. **Emmert**: 1. Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zur Ergänzung des chemischen Praktikums), 3stündig, Montag und Freitag von 6 Uhr pünktlich bis 7¹⁰ im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2. Repetitorium der Grundbegriffe der Chemie, 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im grossen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **v. Halban**: 1. Grundzüge der physikalischen Chemie, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Die radioaktiven Elemente und die Atomistik, einstündig, Mittwoch von 2—3 Uhr.

Privatdozent Dr. **Skraup**: Spezielle organische Chemie. Poly- und heterozyklische Verbindungen, 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Goldschmidt**: Chemie der Teerfarbstoffe, dreistündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr vormittag (privatim).

Assistent Dr. **Hieber**: Chemie der Metalle, 2stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr (privatim).

b) Übungen:

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Anorganisch-chemisches Praktikum, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr; b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Privatdozent Dr. **Goldschmidt**: Organisch-chemisches Praktikum, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. **v. Halban**, Privatdozenten Dr. **Skraup** und Dr. **Goldschmidt**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, 4stündig, Dienstag oder Freitag von 2—6 Uhr.

Prof. Dr. **Pauly**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag 8—12 Uhr, im Privatlaboratorium, Sedanstr. 5 (privatissime).

Prof. Dr. **Emmert** und Dr. **v. Halban**: Praktikum für Gasanalyse und Spektralanalyse, 4stündig, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **v. Halban**: Physikalisch-chemischer Erziehungskurs, 4stündig nach Vereinbarung.

Sämtliche Vorlesungen mit Ausnahme der des Herrn Professor Dr. Pauly im chemischen Institut, Pleicher Ring 11.

Angewandte Chemie und Pharmazie.

a) Vorlesungen:

Prof. Dr. **N. N.**: 1. Chemische Technologie, II. Teil, vierstündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2. Grundlage der Warenkunde des Welthandels, II. Teil (für Hörer aller Fakultäten), 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 3. Pharmazeutische Präparatenkunde, I. Teil (anorganische und galenische Präparate), 3stündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 4. Nahrungsmittelchemie, II. Teil, 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatim); 5. Gerichtliche Chemie, I. Teil (Toxikologische Chemie, 2stündig, Montag von 5—6 und Freitag von 11—12 Uhr. — Alles im pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstrasse 2 (im botanischen Garten).

Prof. Dipl.-Ing. **Ulzheimer**: Einführung in die allgemeine Maschinenkunde, II. Teil, 1 stündig, nach Vereinbarung (privatim).

b) Übungen:

Prof. Dr. **N. N.**: 1. Harnanalyse, mit daran anschliessenden Übungen, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 2. Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschliesslich technisch-chemischer, gerichtlich-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig oder nach Übereinkunft (privatissime); 3. Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschliesslich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime).

Alles im Pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstr. 2 (im botanischen Garten).

Geographie.

Prof. Dr. **Sapper**: 1. Die Kontinente der östlichen Halbkugel, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittag im Hörsaal XII (privatim); 2. Im Proseminar: Lektüre von Ch. Darwins „Reise eines Naturforschers“, 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags im geographischen Seminar (privatissime sed gratis); 3. Im geographischen Seminar: Die deutschen Ströme und Kanäle, 1stündig, Mittwoch von 7—8 Uhr abends (privatissime sed gratis).

Mathematik und Astronomie.

Prof. Dr. **Rost**: 1. Differentialrechnung, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Analytische Mechanik, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3. Astronomisches Praktikum für Fortgeschrittene nach Vereinbarung auf der Sternwarte (privatissime sed gratis); 4. Im mathematischen Proseminar: a) Übungen aus der Differentialrechnung, 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); b) Einführung in die analytische Geometrie der Ebene (Assistent Dr. Göpfert), 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 5. Im mathematischen Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **v. Weber**: 1. Darstellende Geometrie, I. Teil, vierstündig, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, 4stündig, Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3. Übungen zur darstellenden Geometrie, 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis); 4. Im Seminar: Übungen zur Geometrie der Kegelschnitte, 1½stündig nach Vereinbarung im Seminar V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hilb**: 1. Funktionentheorie, 4stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr im Seminar V (privatim); 2. Einführung in die höhere Mathematik, für Naturwissenschaftler

und Chemiker, 3 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Mineralogie und Geologie.

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1. Mineralogie, 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Geometrische Kristallographie mit Übungen, 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittene, nach Vereinbarung (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schlagintweit**: 1. Einführung in die Geologie der Alpen, 1 stündig, nach Vereinbarung (privatim); 2. Einführung in die Paläontologie der Wirbeltiere, 2 stündig nach Vereinbarung (privatim); 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im mineralogisch-geologischen Institut.

Physik.

Prof. Dr. **Wien**: 1. Experimentalphysik, 5 stündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Physikalische Übungen, 4 stündig, Montag oder Mittwoch von 2—6 Uhr (privatim); 3. Physikalische Übungen, 8 stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr (privatim); 4. Physikalische Übungen für Mediziner, 4 stündig, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 5. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Harms**: 1. Theoretische Physik (Elektrizitätslehre ausser Elektrostatik, Grundzüge der elektromagnetischen Lichttheorie), 4 stündig, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Übungen zur theoretischen Physik, 1 stündig, Freitag von 5—6 Uhr, evtl. zu verabredender anderer Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Rau**: Neuere Forschungen über den Bau der Materie, 2 stündig, nach Vereinbarung (privatim).

Privatdozent Dr. **Schottky**: Thermodynamik, 2 stündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im physikalischen Institut.

Zoologie.

Prof. Dr. **Schleip**: 1. Zoologie, I. Teil (Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. System des Tierreiches (Ergänzungsvorlesung), 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Schleip** und Privatdozent Dr. v. **Ubisch**: 1. Zoologischer Kurs für Anfänger, I. Teil, 3stündig, Samstag von 9—12 Uhr (privatissime); 2. Zoologisches Praktikum für Geübte, täglich vor- oder nachmittags (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 4. Zoologisches Kolloquium, 2stündig, Mittwoch von 5 bis 7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. v. **Ubisch**: 1. Entwicklungs-Mechanik, zweistündig, nach Vereinbarung (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im zoologischen Institut.

Künste.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird im hiesigen Konservatorium der Musik unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Leistenstrasse 46.

Reit-Unterricht: Reitlehrer Karl Becker, Kapuzinerstrasse 25. F. 2114 (Eusemann).

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Neubaustrasse 60, F. 1595.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Frühlingstrasse 8a/II.

Die Universität besitzt an der Maillingerstrasse (Strassenbahnhaltestelle Wörthstrasse) einen Spielplatz und 2 Tennisplätze. Die Benützung der Plätze ist nur gegen Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühren, die beim Platzwärter zu bezahlen sind, gestattet. Ebenso steht im Universitäts-Hauptgebäude ein Turnsaal zur Benützung.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10¹/₄ Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt.

Die Bibliothek, Domerschulstr. 16/I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 8¹/₄—12¹/₂, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 7. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 8¹/₄ bis 12¹/₂ Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstrasse 16) sind zugänglich von 9—1 und 2—4 Uhr (ausser Sonn- und Feiertags nachmittags) gegen eine Eintrittsgebühr von 2 Mk.; jede weitere Person 1 Mk.

Studierende und Kunstschüler haben auf Anmeldung bei der Direktion freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und der Seminare für Archäologie und neuere Kunstgeschichte ist während des Semesters geöffnet werktags von 9—12¹/₂ und 3—6¹/₂ Uhr (ausser Samstag nachmittag). Für die akademischen Ferien wird nach Bedarf Bestimmung getroffen.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstr. 1, nach vorheriger Anmeldung.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pleicher Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist an Werktagen von 6—12 und 2—6 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 12—6 Uhr. Im Winter wird der Garten bei eintretender Dunkelheit geschlossen. Das grosse Gewächshaus ist täglich ausser Samstag und Sonntag von 2—5 Uhr zugänglich.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17 am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Besondere Sprechstunden für die Studierenden in den Universitätspolikliniken.

Medizinische Poliklinik, Koellikerstrasse 2: Mittwoch und Samstag nachm. 3—4 Uhr.

Augen-Poliklinik, Pleicherring 12: Jeden Wochentag nachm. 3—4 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2/II: Mittwoch nachm. 3—4 Uhr.

In den übrigen Polikliniken keine besonderen Sprechstunden für Studierende, jedoch folgende Vergünstigungen:

Poliklinik für psychisch-nervöse Kranke, Pleichertorstrasse 32: sofort Meldung beim Diener.

Chirurgische Poliklinik, Juliusspital: Meldung vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Prof. Dr. Hagemann.

Zahnärztliche Poliklinik, Pleichertorstrasse 32: Jederzeit vorher anmelden. Behandlung zu der vorgemerkten Zeit.

Poliklinik für Nasen-, Hals- und Kehlkopfkranken
Pleichertorstrasse 32: Studierende immer bevorzugt.

Frauenpoliklinik, Klinikstrasse 8: Vereinbarung täglich vorm. 12 Uhr mit Prof. Dr. Polano.

Fakultäten.

I. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Weber Valentin, Dr. theol., für neutestamentliche Exegese.

Merkle Sebastian, Dr. theol. et phil., für Kirchengeschichte, christliche Dogmengeschichte und christliche Archäologie.

Zahn Joseph, Dr. theol., für Dogmatik und christliche Symbolik.

Braun Oskar, Dr. theol., für Patrologie mit der Verpflichtung,
bis auf weiteres auch die Pastoraltheologie zu vertreten.

Hehn Johannes, Dr. theol. et phil., für alttestamentliche Exegese
und biblisch-orientalische Sprachen.

Gillmann Franz, Dr. theol., für Kirchenrecht.

Ruland Ludwig, Dr. theol., für Moral- und Pastoraltheologie,
Homiletik und christliche Sozialwissenschaft.

Wunderle Georg, Dr. theol. et phil., für Apologetik und ver-
gleichende Religionswissenschaft.

Privatdozent:

Stummer Friedrich, Dr. theol. et phil., für alttestamentliche
Exegese.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Ordentliche Professoren.

v. Schanz Georg, Dr. rer. pol., Dr. iur. h. c., Dr. med. h. c., Dr.-Ing.
h. c., für Nationalökonomie, Finanzwissenschaft und Statistik.

Mayer Ernst, Dr. iur., für deutsches bürgerliches Recht, Handels-
und Wechselrecht, bayerisches Landesrecht sowie deutsche
Rechtsgeschichte und Kirchenrecht.

Oetker Friedrich, Dr. iur., für Strafrecht und Strafprozessrecht
sowie Recht der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Meurer Christian, Dr. iur. et phil., für katholisches Kirchenrecht,
Völkerrecht sowie Rechtsphilosophie und Rechtszyklopädie.

Piloty Robert, Dr. iur., für allgemeines, deutsches und bayerisches
Staatsrecht sowie Verwaltungsrecht und Politik.

Kress Hugo, Dr. iur., für deutsches bürgerliches Recht und römi-
sches Zivilrecht.

Honorarprofessor.

Freisen Joseph, Dr. theol. et iur. utr.

Privatdozent:

von Keller Friedrich, Dr. utr. iur., für Staatsrecht und Völker-
recht.

III. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- von Leube Wilhelm Olivier, Dr. med. et phil. h. c., für spezielle Pathologie und Therapie.
- Hofmeier Max, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.
- Lehmann Karl Bernhard, Dr. med., für Hygiene.
- Rieger Konrad, Dr. med., für Psychiatrie.
- v. Frey Max, Dr. med., für Physiologie.
- Gerhardt Dietrich, Dr. med., für spezielle Pathologie und Therapie.
- Schmidt Martin Benno, Dr. med., für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.
- König Fritz, Dr. med., für Chirurgie.
- Wessely Karl, Dr. med., für Augenheilkunde.
- × Seifert Otto, Dr. med., für Rhino-Laryngologie.
- × Helfreich Friedrich, Dr. med., betraut mit der Vertretung des Faches der Geschichte der Medizin, der medizinischen Geographie und medizinischen Statistik.
- × Kirchner Wilhelm, Dr. med., für Ohrenheilkunde.
- ×× Manasse Paul, Dr. med., für Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.
- Flury Ferdinand, Dr. med. et phil., für Pharmakologie.

Ausserordentliche Professoren.

- Geigel Richard, Dr. med., für Balneologie, Balneotherapie und mechanische Heilmethoden mit der Verpflichtung zur Abhaltung regelmässiger Vorlesungen über spezielle Pathologie und Therapie.
- Stumpf Julius, Dr. med., mit Lehrauftrag für gerichtliche Medizin.
- Lubosch Wilhelm, Dr. med., für Anatomie, betraut mit der Abhaltung regelmässiger Vorlesungen über topographische Anatomie.
- * Burckhard Georg, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.
- Michel Andreas, Dr. med., mit Lehrauftrag für Zahnheilkunde.

- ×) Etatsmässige a. o. Professoren mit Titel und Rang eines o. Professors.
- ××) Etatsmässiger a. o. Professor mit Titel, Rang und Rechten eines o. Professors.
- *) Privatdozenten mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

Zieler Karl, Dr. med., mit Lehrauftrag für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

*Polano Oskar, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.

*Reichardt Martin, Dr. med., für Psychiatrie, betraut mit der Abhaltung von Vorlesungen über Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachterwesen.

*Ackermann Dankwart, Dr. med., mit Lehrauftrag für physiologische Chemie.

*Lüdke Hermann, Dr. med., für innere Medizin.

*Helly Konrad, Dr. med., für pathologische Anatomie, beurlaubt.

Müller Ludwig Robert, Dr. med., mit Lehrauftrag für medizinische Poliklinik.

*Köllner Johannes, Dr. med., für Augenheilkunde.

*Magnus-Alsleben Ernst, Dr. med., für innere Medizin.

*Hoffmann Paul, Dr. med., für Physiologie.

Rietschel Hans, Dr. med., mit Lehrauftrag für Kinderheilkunde.

*Schmidt Johannes Ernst, Dr. med., für Chirurgie.

*Jacob Ludwig, Dr. med., für innere Medizin (bis 1. 5. 21 beurl.).

*Hagemann Richard, Dr. med., für Chirurgie.

Port Konrad, Dr. med., mit Lehrauftrag für Orthopädie.

Privatdozenten:

Treutlein Adolf, Dr. med., für Schiffs-, Tropen- und Militärhygiene (mit W.-S. 1920/21) beurlaubt).

Baerthlein Karl, Dr. med., für Militärhygiene.

Leupold Ernst, Dr. med., für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Nonnenbruch Wilhelm, Dr. med., für innere Medizin.

Vogt Walter, Dr. med., für Anatomie.

Seifert Ernst, Dr. med., für Chirurgie.

Kirch Eugen, Dr. med., für allg. Pathologie und pathologische Anatomie.

Prosektoren.

Leupold Ernst, Prosektor am pathologischen Institut.

Vogt Walter, Prosektor der Anatomie.

Stöhr Philipp, Dr. med., Prosektor der Anatomie an der Abteilung für Histologie und Embryologie.

*) Privatdozenten mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

IV. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Jolly Julius, Dr. phil. et med. h. c., für Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft.

Stölzle Remigius, Dr. phil., für Philosophie und Pädagogik.

Beckenkamp Jakob, Dr. phil., für Mineralogie und Kristallographie mit der Verpflichtung, bis auf weiteres auch regelmässige Vorlesungen über Geologie abzuhalten.

Henner Theodor, Dr. phil., für Geschichte, insbesondere bayerische Landesgeschichte.

Wien Wilhelm, Dr. phil., für Physik.

Chroust Anton, Dr. phil., für mittlere und neuere Geschichte einschliesslich der österreichischen und für die geschichtlichen Hilfswissenschaften.

Kaerst Julius, Dr. phil., für alte Geschichte.

Rost Georg, Dr. phil., für Mathematik.

Hosius Karl, Dr. phil., für klassische Philologie.

Bulle Heinrich, Dr. phil., für Archäologie (alte Kunstgeschichte).

Jiriczek Otto Luitpold, Dr. phil., für englische Philologie.

v. Weber Eduard, Dr. phil., für Mathematik.

Marbe Karl, Dr. phil., für Philosophie einschliesslich Ästhetik sowie Pädagogik.

Sapper Karl Theodor, Dr. phil., für Geographie.

Küchler Walter, Dr. phil., für romanische Philologie.

Dimroth Otto, Dr. phil., für Chemie.

Drerup Engelbert, Dr. phil., für klassische Philologie und Gymnasialpädagogik.

Knief Hans, Dr. phil., für Botanik und Pharmakognosie.

Schleip Waldemar, Dr. phil. et med., für Zoologie und vergleichende Anatomie.

× Streck Maximilian, Dr. phil., für semitische Philologie, Türkisch und Neupersisch.

× Stangl Thomas, Dr. phil., für klassische Philologie.

×× Pauly Hermann, Dr. phil., für Chemie.

×) Etatsmässige a. o. Professoren mit Titel, Rang und Rechten eines o. Professors.

×××) Privatdozent mit Titel und Rang eines o. Professors.

xxRoetteken Hubert, Dr. phil., mit Lehrauftrag für neuere deutsche Literaturgeschichte sowie mit der Verpflichtung, regelmässig auch literarhistorische Übungen abzuhalten.

Ausserordentliche Professoren:

Knapp Fritz, Dr. phil., mit Lehrauftrag für mittlere und neuere Kunstgeschichte.

Hilb Emil, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Mathematik.

Harms Friedrich, Dr. phil., mit Lehrauftrag f. theoretische Physik.

Emmert Bruno, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Chemie, insbesondere analytische Chemie.

*v. Halban Hans, Dr. phil., mit Lehrauftrag für physikal. Chemie.

*Rau Hans, Dr. phil., für Physik.

Privatdozenten:

Neudecker Georg, Dr. phil., für Philosophie.

Schlagintweit Otto, Dr. phil., für Paläontologie und Stratigraphie mit Lehrauftrag für Paläontologie.

Prandtl Antonin, Dr. phil., für Philosophie.

Harder Richard, Dr. phil., für Botanik.

Fischer Walter, Dr. phil., für englische Philologie.

Hock Georg, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Prähistorie, insbesondere Mittel- und Nordeuropas.

Skraup Siegfried, Dr. phil., für Chemie.

von Ubisch Leopold, Dr. iur. et phil., für Zoologie und vergleichende Anatomie.

Goldschmidt Stefan, Dr. phil., für Chemie.

Schottky Walter, Dr. phil., für Physik.

Lektoren.

Fischer Walter, Dr. phil., für englische Sprache.

Freihen Hans, für Rede- und Vortragskunst.

Vernay Joseph, für französische Sprache.

Hämel Adalbert, Dr. phil., für Spanisch.

Soyter Gustav, Dr. phil., für Neugriechisch.

Ulzheimer Martin, Dipl.-Ing., mit der Abhaltung von Vorlesungen über allgemeine Maschinenkunde betraut.

xx) Etatsmässiger a. o. Professor mit Titel und Rang eines o. Professors

*) Privatdozenten mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

Wohnungs-Verzeichnis

für die

auf Seite 3—33 vorkommenden Namen.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart, a. o. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Baerthlein*, Karl, Privatdozent, Adelgundestr. 8/II.
Dr. *Beckenkamp*, Jakob, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/0. F. 2724.
Dr. *Birnbaum*, Georg, Assistent, Juliusspital.
Dr. *Braun*, Oskar, ö. o. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ö. o. Professor, Konradstr. 1/II. F. 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, a. o. Professor, Friedenstr. 27. F. 674.
Dr. *Chroust*, Anton, ö. o. Professor, Huttenstrasse 19/I. F. 1646.
Dr. *Dimroth*, Otto, ö. o. Professor, Pleicherring 11. F. 192.
Dr. *Drerup*, Engelbert, ö. o. Professor, Hofpromenade 1/I.
Dr. *Emmert*, Bruno, a. o. Professor, Schillerstrasse 3. F. 1255.
Dr. *Fischer*, Walter, Privatdozent, Zwinger 22/II.
Dr. *Flury*, Ferdinand, ö. o. Professor, Rotkreuzstr. 5/0.
Freihen, Hans, Lektor, Annastr. 12/I. F. 1880.
Dr. *von Frey*, Max, ö. o. Professor, Pleicher Ring 9/I. F. 246.
Dr. *Geigel*, Richard, a. o. Professor, Friedenstr. 3/I. F. 580.
Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/I. F. 554.
Dr. *Gillmann*, Franz, ö. o. Professor, Theaterstr. 16.
Dr. *Goepfert*, Josef, Assistent, Zwinger 26/II.
Dr. *Goldschmidt*, Stefan, Privatdozent, Bahnhofstr. 15 I.
Dr. *Hämel*, Adalbert, Lektor, Gymnasiallehrer, Weingartenstr. 14/III.
Dr. *Hagemann*, Richard, a. o. Professor, Bismarckstr. 21/II. F. 2041.
Dr. *von Halban*, Hans, a. o. Professor, Neubergstr. 10/0.

- Dr. *Harder*, Richard, Privatdozent, Klinikstr. 16/III.
Dr. *Harms*, Friedrich, a. o. Professor, Bismarckstr. 1/0. F. 1908.
Dr. *Hehn*, Johannes, ö. o. Professor, Sander Ring 22/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ö. o. Professor, Domerpfarrgasse 12/II.
Dr. *Hieber*, Walter, Assistent, Pleicher Ring 11 Chemisches Institut.
Dr. *Hilb*, Emil, a. o. Professor, Seelbergstr. 5/II. F. 1955.
Dr. *Hock*, Georg, Professor, Lessingstr. 1/II. F. 813.
Dr. *Hoffmann*, Paul, a. o. Professor, Theaterstr. 20/II.
Dr. *Hofmeier*, Max, ö. o. Professor, Schönleinstr. 4. F. 2156.
Dr. *Hosius*, Karl, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/II. F. 2061.
Dr. *Jacob*, Ludwig, a. o. Professor, Bismarckstr. 11/II.
Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ö. o. Professor, Tröltschstr. 9/III.
Dr. *Jolly*, Julius, ö. o. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ö. o. Professor, Friedenstr. 45. F. 1946.
Dr. *Kirch*, Eugen, Privatdozent, Adelgundestr. 8/III.
Dr. *Klughardt*, Adolf, Assistent, Erthalstr. 14.
Dr. *Knapp*, Fritz, a. o. Professor, Sander Ring 16/II. F. 978.
Dr. *Kniep*, Hans, ö. o. Professor, Seelbergstrasse 2/II und Institut. F. 143.
Dr. *Köllner*, Johannes, a. o. Professor, Bismarckstr. 12/0.
Dr. *König*, Fritz, ö. o. Professor, Rottendorferstr. 20. F. 681.
Dr. *Kress*, Hugo, ö. o. Professor, Ludwigstr. 13/0.
Dr. *Küchler*, Walther, ö. o. Professor, Schellingstrasse 13.
Dr. *Lehmann*, Karl, Bernh., ö. o. Professor, Schellingstrasse 20 Institut, F. 2728. Wohnung, F. 857.
Dr. *Leupold*, Ernst, Privatdozent, Bismarckstr. 2. F. 2203.
Dr. *Lubosch*, Wilhelm, a. o. Professor, Pleicherring 5/III. F. 1290.
Dr. *Lüdke*, Hermann, a. o. Professor, Koellikerstr. 1/2/I. F. 2186.
Dr. *Magnus-Alsleben*, Ernst, a. o. Professor, Annastr. 9. F. 1560.
Dr. *Manasse*, Paul, ö. o. Professor, Theaterstr. 2/I.
Dr. *Marbe*, Karl, ö. o. Professor, Crevennastr. 8/II. F. 885.
Dr. *Mayer*, Ernst, ö. o. Professor, Randersackererstr. 33.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ö. o. Professor, Schellingstr. 27. F. 1458.
Dr. *Meurer*, Christian, ö. o. Professor, Lessingstr. 1/I. F. 454.
Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Professor, Wilhelmstr. 3/I. F. 323.
Dr. *Michel*, Karl, Assistent, Wilhelmstrasse 3. F. 323.
Dr. *Müller*, Hans, Assistent, Pleichertorstr. 30.

- Dr. *Müller*, Ludwig Robert, a. o. Professor, Bismarckstr. 9/II.
F. 1065. Poliklinik, F. 2875.
- Dr. *Neck*, Sofie, Assistentin, Huttenstr. 1.
- Dr. *Nonnenbruch*, Wilhelm, Privatdozent, Rotkreuzsteige 4/I.
- Dr. *Oetiker*, Friedrich, ö. o. Professor, Sieboldstr. 8. F. 1770.
- Dr. *Pauly*, Hermann, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 10/II
F. 1481, Wohnung. F. 2243, Institut.
- Dr. *Piloty*, Robert, ö. o. Professor, Konradstr. 3. F. 640.
- Dr. *Polano*, Oskar, a. o. Professor, Bismarckstrasse 12/I. F. 970.
- Dr. *Port*, Konrad, a. o. Professor, Hofstrasse 10. F. 2851.
König-Ludwig-Haus.
- Dr. *Prandtl*, Antonin, Privatdozent, Valentin-Beckerstr. 10a/III.
- Dr. *Rau*, Hans, a. o. Professor, Kaiserstrasse 31/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, a. o. Professor, Hofstr. 9. F. 1570.
- Dr. *Rieger*, Konrad, ö. o. Professor, Am Schalksberg. F. 219
- Dr. *Rietschel*, Hans, a. o. Professor, Ludwigstr. 22. F. 830.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ö. o. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
- Dr. *Rost*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 3/III.
- Dr. *Ruland*, Ludwig, ö. o. Professor, Heidingsfeld, Wendelsweg.
F. 2063.
- Dr. *Sapper*, ö. o. Professor, Rennwegerring 13/0.
- Dr. *von Schanz*, Georg, ö. o. Prof., Sander Ring 5/II.
- Dr. *Schlagintweit*, Otto, Privatdozent, Scheffelstr. 3/I.
- Dr. *Schleip*, Waldemar, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 10/I
F. 235 Institut.
- Dr. *Schmidt*, Johannes Ernst, a. o. Professor, Stephanstr. 6/I
F. 1365.
- Dr. *Schmidt*, Martin Benno, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/III.
F. 2213 Wohnung. F. 590 Institut.
- Dr. *Schottky*, Walter, Privatdozent, Bismarckstr. 1/I.
- Dr. *Seifert*, Ernst, Privatdozent, Hofstrasse 11/II.
- Dr. *Skraup*, Siegfried, Privatdozent, Rotkreuzstr. 5/0.
- Dr. *Soyter*, Gustav, Gym.-Lehrer, Lektor, Sander Ring 21.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ö. o. Professor, Scheffelstr. 8/I.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, Prosektor, Schottenanger 13/II. F. 151.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ö. o. Professor, Heidingsfelderstrasse 32.
F. 131.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ö. o. Professor, Friedenstr. 5/0.

- Dr. *Stummer*, Friedrich, Privatdozent, Goethestr. 10/III.
Dr. *Stumpf*, Julius, a. o. Professor, Hindenburgstr. 26/II. F. 629.
Dr. *von Ubisch*, Leopold, Privatdozent, Ludwigkai 8.
Dr. *Ulzheimer*, Dipl.-Ing., Studienrat, Heidingsfelderstr. 8/II.
 Vernay, Joseph, Lektor, Friedenstr. 23/0.
Dr. *Vogt*, Walter, Prosektor, Privatdozent, Leutfriedstr. 13.
Dr. *von Weber*, Eduard, ö. o. Professor, Randersackererstr. 46a.
 F. 1664.
Dr. *Weber*, Valentin, ö. o. Professor, Friedenstrasse 47/II.
Dr. *Wessely*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstrasse 3/III.
 F. 1957.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ö. o. Professor, Pleicher Ring 8/I. F. 96.
Dr. *Wunderle*, Georg, ö. o. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Zahn*, Joseph, ö. o. Professor, Neubergstrasse 3/I.
Dr. *Zieler*, Karl, a. o. Professor, Schönleinstr. 3/I. F. 832.
-